

EMOTION IM RELIGIÖSEN DENKEN — EMOTION IN INDIAN TANTRIC THOUGHTS



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HINDUISMUS, BUDDHISMUS UND JAINISMUS



Centre for Tantric Studies

Dr.
PETER FLÜGEL
SOAS London

Dienstag, 25. Juni 2013, 18:00 Uhr

Raum 221

**ASIEN-AFRIKA-INSTITUT, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost
Universität Hamburg**

JAINISMUS:

„EMOTION, KOGNITION UND HANDELN IN DER
JAINA-PHILOSOPHIE“

Die Vortragsreihe ist ein Einstieg in ein in den Sozial- und Neurowissenschaften intensiv diskutiertes, in den religionsbezogenen Wissenschaften hingegen noch weitgehend brach liegendes Forschungsfeld. Gegenstand ist die Frage nach den Konzepten von Emotion in den Religionen Śivaismus (Hinduismus), Buddhismus und Jainismus.

Die vier Leidenschaften Ärger, Stolz, Falschheit und Gier gelten den Jaina als Ursache allen Leidens in der Welt und als Hauptursache der Wiedergeburt der Seele nach dem Tod. Positive Emotionen wie Liebe, Mitleid und Erlösungsstreben und die Frage des Verhältnisses von Emotion, Kognition und Handeln sind ebenfalls zentrale Themen der klassischen Jaina-Philosophie. Der Vortrag wird zeigen, in welcher Weise die alte Jaina-Weisheitslehre der modernen Psychologie, Ethik und Sozialphilosophie neue Impulse geben könnte.

PETER FLÜGEL ist Direktor des Centre for Jaina Studies an der SOAS in London. Sein Forschungsschwerpunkt ist Jainismus, Geschichte und Kultur Südasiens, Religionsethnologie und –soziologie. Er ist Senior Lecturer in The Study of Religions am Department of the Studies of Religions. Peter Flügel hat zahlreich veröffentlicht über Geschichte, Ethnologie und Soziologie der Jaina-Schulen und Sekten der Gegenwart, Jain Reliquien, Stūpas und Jaina-Vaiṣṇava-Synkretismus. Er forscht gleichzeitig zu Fragen der vergleichenden Philosophie, Pluralismus und Gewaltlosigkeit. Peter Flügel ist Herausgeber des *International Journal of Jain Studies*, Ko-Autor von *Jaina Studies* und des *Newsletter of the Centre of Jaina Studies*, wie auch der Reihe *Routledge Advances in Jaina Studies*.



GUSTAV PRIETSCH-STIFTUNG
zur Förderung der aktiven interreligiösen Toleranz

Arbeitsstelle für
wissenschaftliche
Weiterbildung

